



Wir schwimmen
auch mal gegen den Strom!



AfD-koblenz.de
info@afd-koblenz.de
V.i.S.d.P. Joachim Paul



Joachim Paul, Gymnasiallehrer, MdL



Fabian Geissler, Gymnasiallehrer



Isabel Michel, Bankkauffrau



Isabelle Coffiet, Sozialarbeiterin



Anatoly Seller, Student



Fabian Becker, Historiker



Alexander Lust, Kommunikationsdesigner



Andreas Fachinger, Soldat

Kandidaten für den Koblenzer Stadtrat, Platz 1-8

Koblenz soll ein Wohlfühlort und Heimat für alle Einwohner bleiben.

Wir fordern konkret:

- Die Einbeziehung der Koblenzer Bürger durch mehr direkte Demokratie, z. B. wenn es um die Umgestaltung der Stadt oder um neue Bau- und Gewerbegebiete geht.
- Demokratische Teilhabe und Freiheit bedeutet auch, dass unrechtmäßige Entscheidungen während der Coronazeit aufgearbeitet werden – wir bleiben dran!
- Koblenz braucht endlich modere Stadtentwicklungskonzepte, um der voranschreitenden Abwanderung von traditionsreichen Geschäften und Familienbetrieben, die in der Region verwurzelt sind, entgegenzuwirken.
- Keine Gender-Sprache in Schulen und Behörden!
- Volksfeste mit lokalen Traditionen fördern das Gemeinschaftsgefühl und laden ein, Verantwortung zu übernehmen für ein lebenswertes Koblenz - unsere Heimat!

Koblenz als touristisches und wirtschaftliches Zentrum muss verkehrstechnisch günstig erreichbar bleiben – wir kämpfen für eine ideologiefreie kommunale Verkehrspolitik!

Wir fordern konkret:

- Keine weitere Abschaffung von bezahlbaren Parkplätzen, keine flächendeckenden Tempo-30-Zonen!
- Verbesserung des ÖPNV: Preise spürbar senken, Anbindung in den ländlichen Raum ausweiten!
- Optimierung des Radwegbestands, wo dies angemessen ist und keine Verdrängung stattfindet.
- Eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer lehnen wir ab. Kommunale Steuern und Abgaben müssen grundsätzlich reduziert werden!
- Straßenausbaubeiträge sind vollständig abzuschaffen!

Koblenz als Wohnort muss bezahlbar bleiben! Speziell durch die unkontrollierte Einwanderung und Zuweisung von Flüchtlingen findet eine unverantwortliche Verknappung von Mietraum statt!

Wir fordern konkret:

- Eine konsequente Abschiebung nicht anerkannter Asylbewerber.
- Medizinische Altersfeststellung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Jeder einzelne kostet uns pro Monat bis zu 5500 Euro.
- Durchsetzung von gemeinnütziger Arbeit für Asylmigranten.

Koblenz muss sicher bleiben! Vandalismus, Belästigungen und andere Straftaten dürfen nicht weiter zunehmen!

Wir fordern konkret:

- Aufstockung der personellen und zeitlichen Ressourcen des Kommunalen Vollzugsdienstes mit mehr Präsenz in den Ortsteilen.
- Die konsequente Ahndung von Ordnungswidrigkeiten: Effektive Maßnahmen gegen aggressives Betteln, Ruhestörung und Verschmutzung des Öffentlichen Raums.

Unser starkes Team für Koblenz



Deshalb wählen Sie am 9. Juni die AfD!